

Kleinkind sieht Abholer seines sterbenden Geschwisterchens (1)

Beobachtungen und Aussagen kleiner Kinder sind auch hier, wie in Band 1, von besonderem Interesse, weil die Kleinen noch kaum durch ihre Umwelt (die Eltern) weltanschaulich geprägt sind. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie religiöse Vorstellungen in Halluzinationen präsentieren, ist gering. Der italienische Parapsychologe und vielfache Autor Ernesto Bozzano (1862 - 1943) führt in seinem Buch „Indagini sulle manifestazioni supernormali“ (Untersuchungen über übernormale Phänomene) vierzehn Kinderfälle auf, von denen der folgende nach einer Zwischenübersetzung ins Englische hier wiedergegeben sei (*Bozzano 1938*):

In der Zeitschrift „Light“ vom 7.4.1888 berichtet der medial begabte englische Geistliche William Stainton Moses eine Geschichte, welche die Tochter eines Kirchenmannes der anglikanischen Kirche erlebt und ihm geschildert hat.

Diese Tochter, Frau H., besuchte eine arme Frau, deren Baby im Sterben lag. Die beiden Frauen standen neben dem Bett, in dem das Baby lag, während der 3 oder 4 Jahre alte Bruder des Kleinkindes seit Stunden in einem Kinderbett schlief. Auf einmal setzte sich das Brüderchen im Bett auf, zeigte in Richtung des Babys und rief „*Mama, Mama, schöne Frauen um Baby. Schöne Frauen. Oh, Mama, tragen Baby weg.*“ Darauf schauten die Tochter und die Mutter zum Baby und mussten zur Kenntnis nehmen, dass es gerade gestorben war.

Beurteilung

Leider wird nicht vermerkt, ob dem Brüderchen die Idee von Engeln, die die Toten abholen, vor dem Erlebnis nahe gebracht worden war. Für das Alter von 3 oder 4 Jahren wäre das eher ungewöhnlich. Um die spiritistische Erklärung zu vermeiden, bliebe noch die theoretische Möglichkeit, dass das sterbende Baby in seiner Not Phantasien entwickelte, die es dem Bruder telepathisch übermittelte, und die er dann aussprach. Die beiden Frauen könnte man noch zu telepathischen Ideengebern erklären. Wir bekommen aber nicht mitgeteilt, ob die Frauen spiritistische Ideen hegten. Dagegen steht die Vorstellung, dass ein Teil des Menschen den Körper verlassen kann, welcher im Sterbeprozess von geistigen Wesen ins Jenseits abgeholt wird.

Viele weitere Beispiele von Kindern, die eine paranormale Verbindung zu Sterbenden oder Toten zu haben scheinen, finden sich in der Literatur (*Cooke 1968*).

Literatur

Bozzano, Ernesto (1938) Discarnate Influence in Human Life / A Review of the Case for Spirit Intervention, *Watkins, London, ISBN: keine, S. 169-170*

Cooke, Aileen H. (1968) Out of the Mouth of Babes / Extra-Sensory Perception in Children, *James Clarke, Cambridge, London, ISBN: keine*